

Deutsch-ukrainisches ‚moving seminar‘ II

Flucht und Migration als zivilgesellschaftliche Herausforderung

Nicolai Teufel (Universität Bayreuth)
nicolai.teufel@uni-bayreuth.de

Lwiw-Bayreuth: 22.-30. November 2016

Während Deutschland innerhalb der Europäischen Union als Hauptzielland im Rahmen der sog. Flüchtlingskrise gilt, sind für den Westen der Ukraine zwei Migrationsbewegungen prägend: Einerseits Binnenflüchtlinge aus den Kriegsgebieten im Osten des Landes sowie der Krim und andererseits Flüchtlinge aus Asien und zunehmend aus Afrika auf ihren Weg in die EU, für die die Ukraine ein Transitland ist.

Diese Migrationsbewegungen stellen eine Herausforderung auf mehreren räumlichen Ebenen dar: Von der Forderung nach einer „europäischen Koordinierung“ der Migrationsbewegung, über die nationale Flüchtlingspolitik bis hin zu deren Übersetzung in die Praxis auf lokaler Ebene, die sich verstärkt durch eine Verschränkung von staatlichem und zivilgesellschaftlichem Handeln auszeichnet.

Partner UA	Nationale Iwan-Franko-Universität, Lwiw Institut für Mangement, Lwiw
Teilnehmer	18 Studierende aus Lwiw und Bayreuth, 6 Dozenten aus Lwiw und Bayreuth
Koordinator	Bayreuth: Nicolai Teufel Lwiw: Dr. Vasyl Myronyuk
Förderung	DAAD mit Mitteln des Auswärtigen Amts im Rahmen der Östlichen Partnerschaft der EU

Programm

22.-26.11.2016: *Lwiw, Ukraine*
Stadtführung „Lemberg/Lwów/Lwiw/Lviv – eine durch Migration und Vielfalt geprägte Stadt“, empirische Arbeiten in binationalen Gruppen, Vorträge an der Iwan-Franko-Universität zu „Staatlichen, akademischen und zivilgesellschaftlichen Fragestellungen der Migration in der Ukraine“, Exkursion zur EU-Außengrenze, Präsentation im Haus der Wissenschaft.

26.-30.11.2016.: *Bayreuth, Deutschland*
Stadtführung „Kulturkontakt in Bayreuth“, Vorträge zu „Migration und Integration als Herausforderung für staatliches und zivilgesellschaftliches Handeln in DE/CZ/UA“, Diskussion mit einer Mitarbeiterin des BAMFs, Exkursion nach Bamberg (AEO, Jugendmigrationsdienst) empirische Arbeiten in binationalen Gruppen, Präsentation des Projekts an der UBT.

Flucht und Migration als zivilgesellschaftliche Herausforderung

Ziel des komparativ angelegten Projekts war es, einen Raum für Dialog und Verständigung zwischen Wissenschaftlern, Studierenden und Vertretern aus der Zivilgesellschaft aus der Ukraine und Deutschland zu schaffen um folgende Fragen zu erörtern:

ANALYSE: Welche politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und logistischen Herausforderungen umfasst die Flüchtlingsproblematik in den jeweiligen Ländern?

LÖSUNGSANSÄTZE: Welche erfolgreichen Konzepte im Umgang damit gibt es?

AUSTAUSCH: Wie kann ein strukturierter Austausch zwischen der Ukraine und Deutschland zur Lösung dieser Herausforderungen beitragen?.

Fragen des Umgangs mit Herausforderungen von Migration und Integration berühren in mehrfacher Hinsicht die Vermittlung und Diskussion von Werten. Einerseits in Hinblick auf

Grundrechte wie das Recht auf Asyl, staatliches und supra-staatliches Handeln in Bezug auf Migration sowie funktionale Differenzierungen wie den Zugang zum Arbeitsmarkt, etc. Andererseits umfasst das Thema ebenso die demokratischen Aushandlungsprozesse dieser Entscheidungen innerhalb der Gesellschaft sowie auf alltäglicher Ebene den Umgang mit unterschiedlichen Wertevorstellungen und Normen.



▲ Präsentation im Haus der Wissenschaft in Lwiw

Deutsch-ukrainische Kooperation am Geographischen Institut seit 2014



▲ Ukrainische und deutsche Studierende und Hochschullehrer im Spiegelsaal der Iwan-Franko-Universität in Lwiw



▲ Nicolai Teufel (stehend, links) und Vasyl Myronyuk (stehend, mittig) bei der Eröffnung einer Fotoausstellung in Lwiw

Bisherige Kooperation

- Exkursion Galizien (BayHOST)
- Moving Seminar 2015 (AA)
- Moving Seminar 2016 (DAAD)
- Gastvorträge in Lwiw und Kyjiw
- Betreuung von Studienreisegruppen aus Cherson, Ternopil und Lwiw

Institutionalisierung

- Memorandum of Understanding zwischen der Nationalen Iwan-Franko-Universität Lwiw und der Universität Bayreuth seit Juni 2017
- ERASMUS+ beabsichtigt

Zukünftige Vorhaben

- Seminar „Städte im Postsozialismus“ in Bayreuth und Kyjiw
- Abschlussarbeiten Bayreuther Studierender in Lwiw
- DAAD Fellowship einer Doktorandin aus Kyjiw in Bayreuth
- Gemeinsame Publikationen
- Gemeinsame Forschung

Kontakt

BAYREUTH: Nicolai Teufel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
✉ nicolai.teufel@uni-bayreuth.de

LVIV: Dr. Vasyl Myronyuk, Prorektor
✉ myr_vas2@hotmail.com

www.kulturgeo.uni-bayreuth.de/de/movingseminar/
www.facebook.com/movingseminar/

